

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

MESSIAH

DO, 1.5.2014, 17.00, TONHALLE ZÜRICH

Einführung Dominik Sackmann 16.00, Foyer 1. Stock

SA, 3.5.2014, 18.00, STADTHAUS WINTERTHUR



MESSIAH

KONZERTCHOR UND BAROCKORCHESTER DER
ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE
ANDREA LAUREN BROWN, SOPRAN
GABRIELA BÜRGLER, SOPRAN
ALEX POTTER, ALTUS
DAVID MUNDERLOH, TENOR
DOMINIK WÖRNER, BASS
BEAT SCHÄFER, LEITUNG

Georg Friedrich Händel (1685–1759): Messiah HWV 56

Oratorium für Solostimmen, Chor und Orchester

1. Teil: Advent und Weihnachtsgeheimnis

2. Teil: Passion

3. Teil: Ausbreitung und Festigung der Frohen Botschaft

GESANGSSOLISTINNEN

Andrea Lauren Brown, Sopran legte den Bachelor of Music an der West Chester University ab, wo sie summa cum laude graduierte, und erhält das Masterdiplom in Gesangspädagogik und Sologesang am Westminster Choir College, Princeton New Jersey. Mit einem Stipendium der Österreichisch-Amerikanischen Gesellschaft für das Mozarteum in Salzburg ging sie als Preisträgerin der Internationalen Sommerakademie 2002 hervor. 2003 gewann sie den 2. Preis beim Internationalen Gesangswettbewerb der ARD in München. Brown gastiert für zahlreiche Festivals, wie z. B. in Davos, beim Festival in den Swarovski Kristallwelten, am Theater an der Wien etc. - www.andrea-brown.de

Gabriela Bürgler, Sopran erhielt ihre gesangliche Ausbildung an der Musikhochschule Luzern und in diversen Meisterkursen und erlangte ihr Solistendiplom mit Auszeichnung. Sie ist eine gefragte Konzertsolistin für Werke aus verschiedenen Epochen. Ihr Repertoire umfasst viele grosse Werke wie die Schöpfung, Carmina Burana, Le Laudi, H-Moll-Messe, Lobgesang, div. Solokantaten, Messiah, Passionen, Brahms' und Mozarts Requiem, Berlioz' Messe Solenne. Engagements als Solistin führten sie nach Deutschland, Spanien, Österreich, Ungarn, Italien und in die USA.

Altus Alex Potters musikalische Laufbahn begann als Chorknabe an der Southwark Cathedral in London. Potter ergänzte seine Ausbildung im Bereich Alte Musik bei Gerd Türk an der Schola Cantorum Basiliensis. Seit Abschluss seines Studiums spezialisiert er sich auf die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. Bemerkenswerte Engagements letzter Zeit waren u. a. Matthäus-Passion im KKL in Luzern, ein Rezital mit Werken von Barbara Strozzi beim Festival Alte Musik Zürich, eine Tournee mit J.S. Bachs Johannespassion mit dem Freiburger Barock-Orchester. Zahlreiche CD-Produktionen, darunter drei Solo-Aufnahmen, dokumentieren seine künstlerische Arbeit.

David Munderloh, Tenor (USA/CH) singt regelmässig als Solist mit vielen Barockorchestern Europas, u.a. mit dem «The Harp Consort» (A. Lawrence-King), dem «Collegium Vocale Gent» (P. Herreweghe) oder «Hesperion XXI» (J. Savall). Auf der Opernbühne erhielt er u.a. Beifall in Britten's «Curlew River» sowie in Händel's «Acis und Galatea» und Mozarts «Don Giovanni». Er erhielt die Grammy in 2000 mit «Chanticleer». Seine erste Solo-CD erscheint auf ARS im Sommer 2014 mit Liedern von J. Dowland. www.davidmunderloh.com

Dominik Wörner, Bass gilt als einer der profiliertesten Sänger seiner Generation. Sein massgeblicher Lehrer in Gesang war J. Stämpfli. Die Meisterklasse für Lied bei I. Gage in Zürich schloss er mit Auszeichnung ab. Den Grundstein für seine internationale Karriere legte er mit dem Gewinn des 1. Preises beim renommierten Internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig 2002. Mit den grossen Oratorienpartien seines Fachs trat er in den wichtigsten Konzertsälen der Welt auf. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Bach Collegium Japan (M. Suzuki). Mehr als 40 CD- und DVD-Produktionen Alter und Neuer Musik dokumentieren sein aussergewöhnliches Können. Wörner ist Künstlerischer Leiter der von ihm in seiner pfälzischen Heimat initiierten Konzertreihe „Kirchheimer Konzertwinter“.

BEAT SCHÄFER

Beat Schäfer startet als Primarlehrer ins Berufsleben, es folgen diverse Musikstudien: Lehrdiplom für Klavier, Diplom für Schulmusik II, Kantorendiplom mit Auszeichnung sowie diverse Meisterkurse. Er unterrichtete Musik an der Kantonschule Hohe Promenade Zürich, leitete die Kantorei Meilen sowie die Kantorenschule Zürich und fungiert seit 1999 als Studienleiter Kirchenmusik an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).

Schäfer leitete viele Singwochen, Offene Singveranstaltungen, Workshops und Kurse. Sein stilistisch breites Repertoire mündet in zahlreiche Aufführungen. Er arrangiert und komponiert vorwiegend für verschiedene Chorbesetzungen und verfasst Artikel zu kantoraler Arbeit und Ausbildung in Fachzeitschriften und -publikationen.

Neben seiner musikalischen Tätigkeit engagierte er sich immer wieder in Verbänden und öffentlichen Gremien und ist Jurymitglied verschiedener Chorwettbewerbe im In- und Ausland.



Andrea Lauren Brown, Gabriela Bürgler, Alex Potter, David Munderloh, Dominik Wörner, Beat Schäfer



KONZERTCHOR ZHDK

Die verschiedenen Gesangsensembles der ZHDk vereinigen sich alle zwei Jahre im Konzertchor ZHDk, der zusammen mit dem Orchester der ZHDk oder Instrumentalensembles der Hochschule grössere Werke aufführt (Britten: War Requiem, 2013; Brahms: Elias 2011, Honegger: König David, 2009 etc.). Für das Messiah-Projekt mit kleinerem Barockorchester werden zu Gunsten grösserer Wendigkeit und besserer Balance nur die Kantorei ZHDk (ca. 25 SängerInnen aus den Schul- und Kirchenmusikstudiengängen) und das VocalEnsemble ZHDk (ca. 8 Studierende mit Gesang im Hauptfach plus Zuzüger) zusammen auftreten. Wie von den Foundling Hospital-Aufführungen ab 1750 überliefert, singen die Solisten auch im Konzertchor mit und präsentieren ihre Arien entsprechend aus dem Chor heraus.

BAROCKORCHESTER DER ZHDK

Erweiterte Kompetenzen im Umgang mit historischen Instrumenten sind für heutige Musikstudierende in Hinblick auf ihre berufliche Zukunft unerlässlich: In der Realität des aktuellen Orchesterbetriebes nimmt der Einfluss der historisch informierten Aufführungspraxis stetig zu und weitet sich kontinuierlich über die Barockmusik auf die späteren Epochen aus. Schliesslich verlangen immer mehr traditionelle Orchester an Probespielen klare Kompetenzen im Bereich des historischen Instrumentalspiels.

Diesen Anforderungen begegnet die Zürcher Hochschule der Künste mit ihrem Barockorchester und mit Barockensembles. Die Mitwirkung in Projekten der beiden Formationen ermöglicht Studierenden die Kompetenzerweiterung in den Bereichen der historisch informierten Aufführungspraxis. In den letzten Jahren arbeiteten renommierte Musiker wie JillFeldman, Kees Boeke, Werner Erhardt, Charles Toet mit dem Orchester. In mehreren Projekten wurde ein Vokalensemble miteinbezogen.

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: «THE MESSIAH»,

HWV 56

«Händel sagt, er werde nächsten Winter nichts komponieren; doch ich werde ihn hoffentlich dazu überreden können, eine weitere, von mir zusammengestellte Sammlung von Bibeltexten zu vertonen, und sie zu seinen eigenen Gunsten in der Karwoche aufzuführen. Ich hoffe, dass er sein ganzes Talent und Geschick darauf verwenden wird, damit diese Komposition alle seine früheren Kompositionen übertreffen möge, so wie der Stoff jeden anderen Stoff übertrifft. Der Stoff ist der Messias.»

Charles Jennens (1701–1773) nahm in diesem Brief vom 10. Juli 1741 für sich in Anspruch, den Anstoss zu Händels weltberühmtem Oratorium gegeben zu haben. Für den Winter 1741/2 wurde Händel vom irischen Vizekönig nach Dublin eingeladen. Er konnte dieses Engagement umso bereitwilliger annehmen, als er dank Jennens' Textentwurf eines oratorischen Werks gewiss war, mit dem er im Frühjahr seinen Irland-Aufenthalt werde krönen können. Händel komponierte das ganze Werk innert drei Wochen vom 22. August bis zum 14. September 1741 und fand vor der Abreise sogar noch Zeit, den zweiten Akt des Oratoriums «Samson» fertigzustellen. Die Uraufführung des «Messiah» fand als «Grand Musical Entertainment» im Rahmen eines Wohltätigkeitskonzerts in der Karwoche, am 13. April 1742, in «Mr Neales Great Musick Hall» in der Fishamble Street in Dublin vor 700 Personen statt. Im «Faulkner's Dublin Journal» hiess es darauf: «Es fehlen die Worte, das ausserordentliche Entzücken auszudrücken, welches dieses Werk beim staunenden Publikum hervorrief. Das Erhabene, das Grossartige und das Zarte, passend zu den höchsten majestätischen und bewegenden Worten, verschworen sich, das hingerissene Herz und Ohr zu entzücken und zu bezaubern.» Die Londoner Erstaufführung ist am 23. März 1743 im «Covent Garden Theatre» erfolgt, wobei eine Debatte darüber entstand, ob dieses Oratorium «an Act of Religion» sei und deshalb überhaupt in einem Theater aufgeführt werden dürfe. Zur Sicherheit eliminierte Händel für die Zeitungsannoncen den eigentlichen Titel und nannte das Werk lediglich «A new Sacred Oratorio».

Der «Messias» ist ein Oratorium, welches in drei Teilen das gesamte Wirken Christi verherrlicht, von dessen Menschwerdung über Leben, Leiden, Sterben und Auferstehung bis hin zu den Prophetien seiner siegreichen Wiederkunft. Keine geschlossene Handlung aufgrund einer Geschichte aus dem Ersten Testament liefert den Stoff, sondern gezielte Aussprüche und Kernsätze aus beiden Teilen der Bibel schliessen sich zu einem Mosaik christlicher Glaubenswahrheiten zusammen. Alle diese Gedanken kreisen um Christus, aber er wird im gesamten Werk nur ein einziges Mal, in einem Zitat aus dem Korintherbrief, genannt. Mit seiner unkommentierten Auswahl von Bibeltexten reagierte Jennens auf die heftigen Auseinandersetzungen, die damals mit einiger Vehemenz in der englischen Öffentlichkeit geführt wurden: Sie zielte auf eine machtvolle Manifestation des orthodoxen Anglikanismus, der am Glauben an den biblischen (trinitarischen) Gott festhielt, welcher Mensch geworden ist und durch Leiden und Auferstehung die Menschheit erlöst hat, und damit auf eine Widerlegung damaliger deistischer Strömungen, welche Gott im Wesentlichen als eine in allen Dingen wirkende Kraft auffassten, die aber kaum in das Leben des Einzelnen einzugreifen und zu dessen Seelenheil beizutragen vermag. Anders als in Händels übrigen Oratorien

greifen die einzelnen Sentenzen in Jennens' Textauswahl so ineinander, dass in der Vertonung vor allem Chöre und Arien umfangreiche, in sich geschlossene Szenen bilden.

Die monumentale Wirkung dieser Konzeption sprach die Londoner Zuhörerschaft so an, dass das Werk ab 1750 alljährlich in der Karwoche in der Kapelle des Londoner «Foundling Hospitals» zu Wohltätigkeitszwecken aufgeführt wurde, wobei der berühmte «Halleluja»-Chor am Ende des zweiten Teils mit der Zeit den Status einer zweiten Nationalhymne erhielt. Wie kein anderes Werk Händels wurde «Messiah» auch nach dessen Tod in regelmässigen Abständen aufgeführt. Eine besondere Rolle spielte die Londoner Aufführung vom 29. Mai 1784 in der Westminster Abbey – zu Händels vermeintlich hundertstem Geburtstag – insofern, als hier 513 Musikliebhaber aus ganz England in Chor und Orchester mitwirkten und damit eine Tradition von Händel-Aufführungen durch Massenchöre eröffneten. Die in der Folge auf dem Festland aufkommende Händelverehrung verdankte ihre Wirkung zu einem großen Teil genau dieser Öffnung auf das bürgerliche Laienmusizieren hin. In der Folge entstanden neue Oratorien – bis hin zu Mendelssohns «Elias» und Elgars «The Dream of Gerontius» – eigens für riesenhaft besetzte Musikfeste und Chorfestivals in ganz Europa. Der Höhepunkt dieser Massen-Oratorien-Pflege war die Aufführung des «Messiah» anlässlich des «Great Handel Commemoration Festivals» von 1859 mit einem Chor von 2765 Mitwirkenden und einem 80-köpfigen Orchester.

Dank dieser speziellen Nachgeschichte wurde Händels in mancher Hinsicht, selbst innerhalb seines gesamten Schaffens ganz für sich stehendes Ausnahmewerk nicht nur zum Inbegriff der Gattung Oratorium überhaupt, sondern erst damit etablierte sich die bis heute kaum jemals hinterfragte Gewohnheit, oratorische Werke meistens in Kirchen aufzuführen.

Dominik Sackmann



Georg Friedrich Händel

MESSIAH – LIBRETTO

PART I

No. 1: Sinfony

Grave – Allegro moderato

(I) The prophecy of Salvation

No. 2: Recitative (Tenor)

Comfort ye, comfort ye my people, saith your God. Speak ye comfortably to Jerusalem, and cry unto her, that her warfare is accomplish'd, that her iniquity is pardon'd.

The voice of him that crieth in the wilderness: Prepare ye the way of the Lord, make straight in the desert a highway for our God.

(Isaiah 40: 1-3)

No. 3: Air (Tenor)

Ev'ry valley shall be exalted, and ev'ry mountain and hill made low, the crooked straight, and the rough places plain.

(Jesaia 40: 4)

No. 4: Chorus

And the glory of the Lord shall be revealed. And all flesh shall see it together, for the mouth of the Lord hath spoken it.

(Jesaia 40: 5)

(II) The prophecy of the coming Messiah and the question, despite, of what this may portend for the world

No. 5: Recitative (Bass)

Thus saith the Lord of Hosts: Yet once, a little while, and I will shake the heav'ns and the earth, the sea and the dry land, and I will shake all nations, and the desire of all nations shall come.

(Haggai 2: 6-7)

The Lord, whom ye seek, shall suddenly come to His temple, even the messenger of the Covenant, whom ye delight in; behold, He shall come, saith the Lord of hosts.

(Malachi 3: 1)

ERSTER TEIL

Nr. 1: Sinfonia

Grave – Allegro moderato

(I) Die Prophezeiung der Erlösung

Nr. 2: Rezitativ (Tenor)

Tröste dich, mein Volk, spricht dein Gott. Redet freundlich, Boten, mit Jerusalem und predigt ihr, dass die Knechtschaft nun zu Ende und ihre Missetat vergeben.

Vernehmt die Stimme des Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg und ebnet durch Wildnis ihm Pfade, unserm Gott.

(Jesaia 40, 1-3)

Nr. 3: Arie (Tenor)

Alle Tale macht hoch erhaben und alle Berge und Hügel tief, das Krumme grad und das Raue macht gleich.

(Jesaia 40, 4)

Nr. 4: Chor

Denn die Herrlichkeit Gottes, des Herrn, wird offenbaret. Alle Völker werden es sehen, da es Gott, unser Herr, verheissen hat.

(Jesaia 40, 5)

(II) Die Prophezeiung der Ankunft des Messias und die Frage, was dies für die Welt bedeutet.

Nr. 5: Rezitativ (Bass)

So spricht der Herr, Gott Zebaoth: Noch eine kleine Zeit, und ich beweg den Himmel und die Erde, das Meer und das Trockne, und ich beweg die Menschheit. Es beb't der Himmel, die Erde, das Meer, das Trockne, die Menschheit erbeb't. Dann wird der Trost aller Völker erscheinen.

(Haggai 2, 6-7)

Der Herr, den ihr sucht, kommt plötzlich zu seinem Tempel, und der Engel des neuen Bundes, des ihr begehret, steht auf; er erscheint, so spricht Gott, der Herr.

(Maleachi 3, 1)

No. 6: Air (Alto)

But who may abide the day of His coming?
And who shall stand when He appeareth? For
he is like a refiner's fire.

(Malachi 3: 2)

No. 7: Chorus

And He shall purify the sons of Levi, that they
may offer unto the Lord an offering in righte-
ousness.

(Malachi 3: 3)

(III) The prophecy of the Virgin Birth

No. 8: Recitative (Alto)

Behold, a virgin shall conceive, and bear a son,
and shall call his name Emmanuel, "God with
us."

(Isaiah 7: 14; Matthew 1: 23)

No. 9: Air (Alto) & Chorus

O thou that tellest good tidings to Zion, get
thee up into the high mountain; O thou that
tellest good tidings to Jerusalem, lift up thy
voice with strength; lift it up, be not afraid, say
unto the cities of Judah: Behold your God!

O thou that tellest good tidings to Zion, arise,
shine, for thy light is come, and the glory of
the Lord is risen upon thee.

(Isaiah 40: 9; 60: 1)

No. 10: Recitative (Bass)

For behold, darkness shall cover the earth,
and gross darkness the people: but the Lord
shall arise upon thee. And His glory shall be
seen upon thee. And the Gentiles shall come
to thy light, and kings to the brightness of thy
rising.

(Isaiah 60: 2-3)

No. 11: Air (Bass)

The people that walked in darkness have seen
a great light. And they that dwell in the land
of the shadow of death, upon them hath the
light shined.

(Isaiah 9: 12)

Nr. 6: Arie (Altus)

Doch wer wird ertragen den Tag seiner
Ankunft und wer besteht, wenn er erscheint?
Denn er entflammt wie des Läuterers Feuer.

(Maleachi 3, 2)

Nr. 7: Chor

Und er wird reinigen und läutern das Volk
des Bundes, auf dass es bringe Gott, seinem
Herrn, ein Opfer in Gerechtigkeit und Heilig-
keit.

(Maleachi 3, 3)

(III) Die Prophezeiung der jungfräulichen Geburt

Nr. 8: Rezitativ (Altus)

Denn sieh, der Verheissene des Herrn
erscheint auf Erden, und sein Name heisst
Emanuel, "Gott mit uns".

(Jesaja 7, 14; Matthäus 1, 23)

Nr. 9: Arie (Altus & Chor)

O du, die Wonne verkündet in Zion, steig
empor zur Höhe der Berge, o du, die Gutes
verheisset Jerusalem, erhebe dein Wort mit
Macht, ruf es laut und sei getrost, verkünde
den Städten des Landes: Er kommt, dein Gott!

O du, die Wonne verkündet in Zion, steh auf,
strahle, denn dein Licht ist nah, und die Herr-
lichkeit des Herrn geht auf über dir.

(Jesaja 40, 9; 60, 1)

Nr. 10: Rezitativ (Bass)

Denn blick auf, Finsternis deckt alle Welt,
dunkle Nacht alle Völker. Doch über dir gehet
auf der Herr, und seine Herrlichkeit erschei-
net vor dir; und die Heiden wandeln im Licht,
und Kön'ge im Glanze deines Aufgangs.

(Jesaja 60, 2-3)

Nr. 11: Arie (Bass)

Das Volk, das da wandelt im Dunkel, es
sieht ein grosses Licht. Und die da wohnen
im Schatten des Todes, ein strahlend Licht
bescheinet sie.

(Jesaja 9, 2)

No. 12: Chorus

For unto us a Child is born, unto us a Son is given, and the government shall be upon His shoulder, and His name shall be called Wonderful, Counsellor, The Mighty God, The Everlasting Father, The Prince of Peace!
(Isaiah 9: 6)

No. 13: Pifa (Pastoral Symphony)
Larghetto e mezzo piano

No. 14: Recitative (Soprano)

There were shepherds, abiding in the field, keeping watch over their flock by night.
(Luke 2: 8)

And lo, the angel of the Lord came upon them, and the glory of the Lord shone round about them, and they were sore afraid.
(Luke 2: 9)

No. 15: Recitative (Soprano)

And the angel said unto them: Fear not: for behold, I bring you good tidings of great joy, which shall be to all people. For unto you is born this day, in the city of David, a Saviour, which is Christ the Lord.
(Luke 2: 10-11)

No. 16: Recitative (Soprano)

And suddenly there was with the angel a multitude of the heavenly host, praising God, and saying:
(Luke 2: 13)

No. 17: Chorus

Glory to God in the highest, and peace on earth, good will towards men.
(Luke 2: 14)

(V) Christ's redemptive miracles on earth

No. 18: Air (Soprano)

Rejoice greatly, O daughter of Zion, shout, O daughter of Jerusalem, behold, thy King cometh unto thee. He is the righteous Saviour and He shall speak peace unto the heathen.
(Zechariah 9: 9-10)

Nr. 12: Chor

Denn es ist uns ein Kind geboren, uns zum Heil ein Sohn gegeben, und die Herrschaft ist gelegt auf seine Schulter, und sein Name soll heissen: Wunderbar, Herrlicher, der starke Gott, der Ewigkeiten Vater und Friedefürst!
(Jesaja 9, 6)

Nr. 13: Pifa (Hirtenmusik)
Larghetto e mezzo piano

Nr. 14: Rezitativ (Sopran)

Es waren Hirten beisammen auf dem Felde, die hüteten ihre Herden des Nachts.
(Lukas 2, 8)

Und siehe, der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.
(Lukas 2, 9)

Nr. 15: Rezitativ (Sopran)

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Ich bringe frohe Kunde von dem Heil, das da ward allen Völkern. Denn euch ist heut in Davids Stadt der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr.
(Lukas 2, 10-11)

Nr. 16: Rezitativ (Sopran)

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:
(Lukas 2, 13)

Nr. 17: Chor

Ehre sei Gott in der Höhe, und Fried auf Erden und allen Menschen Heil!
(Lukas 2, 14)

(V) Christi Wundertaten auf Erden

Nr. 18: Arie (Sopran)

Erwach, frohlocke, o Tochter von Zion, auf, du Tochter von Jerusalem, blick auf, dein König kommt zu dir. Er ist der rechte Helfer, und bringet Heil allen Völkern.
(Sacharja 9, 9-10)

No. 19: Recitative (Alto)

Then shall the eyes of the blind be opened, and the ears of the deaf unstopped; then shall the lame man leap as an hart, and the tongue of the dumb shall sing.

(Isaiah 35 5-6)

No. 20: Air (Alto, Soprano)

He shall feed His flock like a shepherd: and He shall gather the lambs with His arm; and carry them in his bosom, and gently lead those that are with young.

(Isaiah 40: 11)

Come unto Him all ye that labour, come unto Him that are heavy laden, and He will give you rest. Take His yoke upon you, and learn of Him, for He is meek and lowly of heart, and ye shall find rest unto your souls.

(Matthew 11: 28-29)

No. 21: Chorus

His yoke is easy, and His burthen is light.

(Mathew 11: 30)

Part II

(1) The redemptive sacrifice, the scourging and the agony on the cross

No. 22: Chorus

Behold the Lamb of God, that taketh away the sin of the world.

(John 1: 29)

No. 23: Air (Alto)

He was despised and rejected of men, a man of sorrows, and acquainted with grief.

(Isaiah 53: 3)

He gave His back to the smiters, and His cheeks to them that plucked off the hair; He hid not His face from shame and spitting.

(Isaiah 50: 6)

No. 24: Chorus

Surely He hath borne our griefs, and carried our sorrows; He was wounded for our transgressions, He was bruised for our iniquities; the chastisement of our peace was upon Him

Nr. 19: Rezitativ (Altus)

Dann wird das Auge des Blinden sich auftun, und das Ohr des Tauben wird hören; dann springet der Lahme wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird singen.

(Jesaja 35, 5-6)

Nr. 20: Arie (Altus, Sopran)

Er weidet seine Herde, dem Hirten gleich, und heget seine Lämmer so sanft in seinem Arm; er nimmt sie mit Erbarmen auf in seinen Schoss, und leitet saft, die in Nöten sind.

(Jesaja 40, 11)

Kommt her zu ihm, die ihr mühselig seid, kommt her zu ihm, mit Traurigkeit Beladene, er spendet süßen Trost. Nehmt sein Joch auf euch, und lernet von ihm, denn er ist sanft und demutvoll, so findet ihr Ruh und Seelenheil.

(Matthäus 11, 28-29)

Nr. 21: Chor

Sein Joch ist sanft, seine Last ist leicht.

(Matthäus 11, 30)

Zweiter Teil

(1) Das Opfer zur Erlösung, die Geißelung und die Kreuzespein

Nr. 22: Chor

Seht an das Gotteslamm, es trägt in Geduld die Sünde der Welt.

(Johannes 1, 29)

Nr. 23: Arie (Altus)

Er ward verschmähet und verachtet, von allen verschmäht, ein Mann der Schmerzen und umgeben mit Qual.

(Jesaja 53, 3)

Den Rücken bot er den Peinigern, hielt die Wangen dar der rohen Feinde Wut, er barg nicht sein Antlitz vor Schmach und Schande.

(Jesaja 50, 6)

Nr. 24: Chor

Wahrlich, er trug unsre Qual und litt unsre Schmerzen; ward verwundet um unsre Sünde, ward zerschlagen um unsre Missetat; unsre Strafe liegt auf ihm zu unserm Frieden.

(Isaiah 53: 4-5)

No. 25: Chorus

And with His stripes we are healed.

(Isaiah 53: 5)

No. 26: Chorus

All we like sheep have gone astray, we have turned evry one to his own way, and the Lord hath laid on Him the iniquity of us all.

(Isaiah 53: 6)

(II) His sacrificial death, His passage through Hell and Resurrection

No. 27: Recitative (Tenor)

All they that see Him, laugh Him to scorn: they shoot out their lips, and shake their heads, saying:

(Psalm 22: 7)

No. 28: Chorus

He trusted in God that He would deliver Him: let Him deliver Him, if he delight in Him.

(Psalm 22: 8)

No. 29: Recitative (Tenor)

Thy rebuke hath broken His heart; He is full of heaviness. He looked for some to have pity on Him, but there was no man, neither found He any to comfort him.

(Psalm 69: 21)

No. 30: Air (Tenor)

Behold and see if there be any sorrow like unto His sorrow!

(Lamentations 1: 12)

No. 31: Recitative (Soprano)

He was cut off out of the land of the living; for the transgressions of Thy people was He stricken.

(Isaiah 53: 8)

No. 32: Air (Soprano)

But Thou didst not leave His soul in hell, nor didst Thou suffer Thy Holy One to see corruption.

(Psalm 16: 10)

(Jesaja 60, 2-3)

Nr. 25: Chor

Durch seine Wunden sind wir geheilt.

(Jesaja 53, 5)

Nr. 26: Chor

Der Herde gleich, vom Hirten fern, so irrten wir zerstreut, und es wallte jeder seinen eigenen Weg; doch der Herr warf auf ihn unser aller Sünde.

(Jesaja 53, 6)

(II) Sein Opfertod, sein Weg durch Hölle und Auferstehung

Nr. 27: Rezitativ (Tenor)

Und alle, die ihn sehen, sprechen ihm Hohn, verspotten ihn frech und schütteln das Haupt, und sagen:

(Psalm 22, 8)

Nr. 28: Chor

Er traue Gott, dass der würd erretten ihn: so mag er retten ihn, hat er Gefallen an ihm.

(Psalm 22, 9)

Nr. 29: Rezitativ (Tenor)

Diese Schmach brach ihm sein Herz; er ist voll von Traurigkeit. Er schaute umher, ob ein Mitleid sich regte: aber da war keiner, da war auch nicht einer, ihn zu trösten.

(Psalm 96, 21)

Nr. 30: Arie (Tenor)

Schau hin und sieh, wer kennt solche Qualen, so schwer wie seine Qualen?

(Klagelieder Jeremias 1, 12)

Nr. 31: Rezitativ (Soprano)

Er ist dahin aus dem Lande des Lebens, der um die Sünden seines Volkes ward geschlagen.

(Jesaja 53, 8)

Nr. 32: Arie (Soprano)

Doch du liessest ihn im Grabe nicht; du wolltest nicht dulden, dass dein Heiliger Verwesung sähe.

(Psalm 16, 10)

(III) God discloses His identity in Heaven

No. 33: Chorus

Lift up your heads, O ye gates, and be lift up, ye everlasting door, and the King of Glory shall come in! Who is this King of Glory? The Lord strong and mighty, the Lord strong and mighty in battle. The Lord of Hosts, He is the King of Glory.

(Psalm 24: 7-10)

No. 34: Recitative (Tenor)

Unto which of the angels said He at any time: Thou art My Son, this day have I begotten Thee?

(Hebrews 1: 5)

No. 35: Chorus

Let all the angels of God worship Him.

(Hebrews 1: 6)

(IV) Whitsun, the gift of tongues, the beginning of the evangelism

No. 36: Air (Altus)

Thou art gone up on high, Thou hast led captivity captive, and received gifts for men, yea, even for Thine enemies, that the Lord God might dwell among them.

(Psalm 68: 18)

No. 37: Chorus

The Lord gave the word: great was the company of the preachers.

(Psalm 68: 11)

No. 38: Air (Soprano)

How beautiful are the feet of them that preach the gospel of peace, and bring glad tidings of good things.

(Romans 10: 15)

No. 39: Chorus

Their sound is gone out into all lands, and their words unto the ends of the world.

(Romans 10: 18)

(III) Gott nimmt ihn als seinen Sohn im Himmel auf.

Nr. 33: Chor

Hoch tut euch auf, und öffnet euch weit, ihr Tore der Welt, denn der König der Ehren ziehet ein! Wer ist der König der Ehren? Der Herr, stark und mächtig im Streite. Hoch tut euch auf, und öffnet euch weit, ihr Tore der Welt, denn der König der Ehren ziehet ein! Wer ist der König der Ehren? Gott Zebaoth, er ist der König der Ehren.

(Psalm 24, 7-10)

Nr. 34: Rezitativ (Tenor)

Zu welchem von den Engeln hat jemals er gesagt: Du bist mein Sohn, und heut hab ich dich gezeuget?

(Hebräer 1, 5)

Nr. 35: Chor

Lasst alle Engel des Herrn preisen ihn.

(Hebräer 1, 6)

(IV) Pfingsten, die Gabe der Zungen, der Beginn der Missionierung

Nr. 36: Arie (Altus)

Du fuhrest in die Höh, hast gefangen das Gefängnis, du erwarbest Gnade für uns, ja selbst für deine Feinde, dass Gott der Herr stets wohne bei ihnen.

(Psalm 68, 19)

Nr. 37: Chor

Der Herr gab das Wort: Gross war die Menge der Boten Gottes.

(Psalm 68, 11)

Nr. 38: Arie (Sopran)

Wie lieblich ist der Boten Schritt, die uns verkünden den Frieden; sie bringen frohe Botschaft vom Heil, das ewig ist.

(Römer 10, 15)

Nr. 39: Chor

Ihr Schall gehet aus in jedes Land, und ihr Wort an alle Enden der Welt.

(Römer 10, 18)

(V) The world and its rulers reject the Gospel

No. 40: Air (Bass)

Why do the nations so furiously rage together,
why do the people imagine a vain thing?
The kings of the earth rise up, and the rulers
take counsel together against the Lord and
against His anointed.

(Psalm 2: 1-2)

No. 41: Chorus

Let us break their bonds asunder, and cast
away their yokes from us.

(Psalm 2: 3)

(VI) God's triumph

No. 42: Recitative (Tenor)

He that dwelleth in heaven shall laugh them
to scorn, the Lord shall have them in derision.

(Psalm 2: 4)

No. 43: Air (Tenor)

Thou shalt break them with a rod of iron;
thou shalt dash them in pieces like a potter's
vessel.

(Psalm 2: 9)

No. 44: Chorus

Hallelujah, for the Lord God Omnipotent reigneth.
The Kingdom of this world is become
the Kingdom of our Lord and of His Christ;
and he shall reign for ever and ever. King of
Kings, and Lord of Lords. Hallelujah!

(Revelation 19: 6; 11: 15; 19: 16)

Part III

(I) The promise of bodily resurrection and redemption from Adam's fall

No. 45: Air (Soprano)

I know that my redeemer liveth, and that He
shall stand at the latter day upon the earth.
And tho' worms destroy this body, yet in my
flesh shall I see God.

(Job 19: 25-26)

For now is Christ risen from the dead, the first
fruits of them that sleep.

(V) Die Welt und ihre Herrscher verwerfen das Evangelium

Nr. 40: Arie (Bass)

Warum denn rasen und toben die Heiden im
Zorne, und warum halten die Völker stolzen
Rat? Die Kön'ge der Welt stehn auf, und die
Fürsten entflammen in Aufruhr wider den
Herrn und seinen Gesalbten.

(Psalm 2, 1-2)

Nr. 41: Chor

Lasst uns ihre Bande zerreißen und ihr Joch
von uns abschütteln.

(Psalm 2, 3)

(VI) Der Triumph Gottes

Nr. 42: Rezitativ (Tenor)

Der da wohnt im Himmel, er lacht ihrer Wut;
der Herr, er spottet ihres Grimmes.

(Psalm 2, 4)

Nr. 43: Arie (Tenor)

Du zerschlägst sie mit dem eisernen Zepter,
du zerbrichst sie zu Scherben wie des Töpfers
Gefässe.

(Psalm 2, 9)

Nr. 44: Chor

Halleluja, denn Gott der Herr regieret all-
mächtig. Das Königreich der Welt ist fortan
das Königreich des Herrn und seines Christ,
und er regiert auf immer und ewig, Herr der
Herrn, der Welten Gott, Halleluja!

(Offenbarung Johannes 19, 6; 11, 15; 19, 16)

Dritter Teil

(I) Das Versprechen der Auferstehung des Fleisches und die Erlösung von Adams Fall

Nr. 45: Arie (Sopran)

Ich weiss, dass mein Erlöser lebt, und dass er
erscheint am letzten Tage dieser Erde. Selbst
wenn an meinem Körper Verwesung nagt,
wird mein Auge noch Gott sehen.

(Hiob 19, 25-26)

Denn Christ ist erstanden von dem Tod, der
Erstling derer, die schlafen.

(1 Corinthians 15: 20)

No. 46: Chorus

Since by man came death, by man came also the resurrection of the dead. For as in Adam all die, even so in Christ shall all be made alive.
(1 Corinthians 15: 21-22)

(II) The Day of Judgement and general Resurrection

No. 47: Recitative (Bass)

Behold, I tell you a mystery; we shall not all sleep, but we shall all be changed in a moment, in the twinkling of an eye, at the last trumpet.
(1 Corinthians 15: 51-52)

No. 48: Air (Bass)

The trumpet shall sound, and the dead shall be raised, and the dead shall be raised incorruptible, and we shall be changed.
For this corruptible must put on incorruption, and this mortal must put on immortality.
(1 Corinthians 15: 52-53)

(III) The victory over death and sin

No. 49: Recitative (Alto)

Then shall be brought to pass the saying that is written, death is swallow'd up in victory.
(1 Corinthians 15: 54)

No. 50: Duet (Alto, Tenor)

O death, O death, where is thy sting, O grave, where is thy victory? The sting of death is sin, and the strength of sin is the law.
(1 Corinthians 15: 55-56)

No. 51: Chorus

But thanks be to God, who giveth us the victory, through our Lord Jesus Christ.
(1 Corinthians 15: 57)

No. 52: Air (Soprano)

If God be for us, who can be against us? Who shall lay anything to the charge of God's elect? It is God that justifieth. Who is he that condemneth? It is Christ that died, yea rather,

(1. Korinther 15, 20)

Nr. 46: Chor

Wie durch Einen der Tod: So kam durch Einen die Auferstehung von dem Tod. Denn wie durch Adam alles stirbt: Also lebt in Christo alles wieder auf.
(1. Korinther 15, 21-22)

(II) Das jüngste Gericht und die Auferstehung der Toten

Nr. 47: Rezitativ (Bass)

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir entschlafen nicht alle, doch werden wir alle verwandelt, und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune.
(1. Korinther 15, 51-52)

Nr. 48: Arie (Bass)

Die Posaune wird ertönen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden.
Denn dies Verwesliche wird unverweslich, und dies Sterbliche wird unsterblich werden.
(1. Korinther 15, 52-53)

(III) Der Sieg über Tod und Sünde

Nr. 49: Rezitativ (Altus)

Dann wird erfüllt was da geschrieben stehet: Der Tod ist in den Sieg verschlungen.
(1. Korinther 15, 54)

Nr. 50: Duett (Altus, Tenor)

O Tod, wo ist dein Stachel, o Grab, wo deine Siegesmacht? Des Todes Stachel ist die Sünde, und die Kraft der Sünde ist das Gesetz.
(1. Korinther 15, 55-56)

Nr. 51: Chor

Dank sei Gott, der uns den Sieg gegeben hat durch Christum unsern Herrn.
(1. Korinther 15, 57)

Nr. 52: Arie (Sopran)

Wenn Gott für uns ist, wer könnte gegen uns sein? Wer wird die verklagen, die Gott auserwählt hat? Gott ist es ja, der sie gerecht spricht. Wer kann uns da verdammen? Und

that is risen again, who is at the right hand of God, who maketh intercession for us.

(Romans 8: 31/33-34)

(IV) the glorification of the Messianic victim

No. 53: Chorus

Worthy is the Lamb that was slain, and hath redeemed us to God by His blood, to receive power, and riches, and wisdom, and strength, and honour, and glory and blessing. Blessing and honour, glory and pow'r, be unto Him that sitteth upon the throne, and unto the Lamb for ever and ever.

Amen.

(Revelation 5: 12-14)

es ist Christus, der gestorben, ja, vielmehr, der auferstanden ist vom Tod, der sitzt zur rechten Hand Gottes, bei dem er uns Gnade erwirkt.

(Römer 8, 31/33-34)

(IV) Die Verherrlichung des Opferlammes

Nr. 53: Chor

Würdig ist das Lamm, das da starb, und hat uns versöhnt mit Gott durch sein Blut, zu nehmen Stärke und Reichtum und Weisheit und Macht und Ehre und Hoheit und Segen.

Alle Gewalt und Ehre, Preis und Macht gebühret ihm, der sitzt auf seinem Thron, und also dem Lamm, auf immer und ewig.

Amen.

(Offenbarung Johannes 5, 12-14)

